

Inhalt

Einführung	1
------------------	---

I. Epochale Grenzüberschreitungen

LOTHAR PIKULIK

Barthold Heinrich Brockes: <i>Irdisches Vergnügen in Gott</i> – neu gelesen, neu bedacht	7
---	---

ULRICH PORT

Barthold Heinrich Brockes' astrotheologische Gedichte und ihre arguten Pointen. Zum Nachleben des Manierismus in der Aufklärung (und anderswo)	19
---	----

WILHELM GROBE

Poesie der Kirschblüte. Brockes: <i>Kirschblüte bey der Nacht</i> / Enzensberger: <i>Kirschgarten im Schnee</i>	35
--	----

NORBERT OELLERS

Die Klassik als Wende gegen den Sturm und Drang? Zu Dramen Goethes von <i>Götz von Berlichingen</i> bis zu <i>Torquato Tasso</i>	45
---	----

BIRGIT LERMEN

Bertolt Brechts Gedicht <i>An die Nachgeborenen</i> . Ein Ruf nach der „Menschlichkeit des Menschen“	59
---	----

II. Sozio-kulturelle Grenzerfahrungen

HERBERT UERLINGS

Transitraum Varieté? Zu einem Treffen zwischen Franz Kafka und Josephine Baker in Köln	75
---	----

SIMELA DELIANIDOU

Einblick in die Arbeitswelt der ‚Neuen Frau‘ in der Angestelltenliteratur der Weimarer Republik	85
--	----

HELMUT SCHMIEDT

Amerika, du hast es besser? Zwei literarische Reisen	99
--	----

IRMGARD HONNEF-BECKER, PETER KÜHN
Mehrsprachigkeit und Identitätssuche in der Luxemburgensia 109

III. Politisch-ideologische Grenzbereiche

JOHN KLAPPER
Ernst Wiecherts äsopisches Plädoyer für Gerechtigkeit.
Eine Novelle der ‚inneren Emigration‘ aus dem Jahr 1937 129

WOLFGANG M. SCHMITT
Urlaub von der ‚Inneren Emigration‘? Ernst Jüngers *Atlantische Fahrt*
und das Politische 139

IULIA-KARIN PATRUT
Kafka liest Buber 149

CHRISTOPHER ANDRES
Stefan Andres – deutschlandpolitische Anmerkungen
aus dem italienischen Exil 161

STEFANI KUGLER
Den Irrsinn in Schach halten – Zur literarischen Auseinandersetzung
mit totaler Herrschaft in Stefan Zweigs *Schachnovelle* 169

ANDREA GEIER
Die Deutschen als Opfer ihrer Vergangenheits-, ‚Bewältigung‘?
Über (angebliche) Kommunikationsverbote in der Erinnerungskultur
am Beispiel von Strauß, Walser und Grass 181

NIKOLAS IMMER
Die Anwesenheit des Abwesenden. Uwe Timm und das Beispiel seines Bruders ... 193

IV. Theoretisch-poetologische Grenzziehungen

CLAUDIA ALBES
Ästhetische Spannung als Zukunftsgewissheit?
Zur Aktualität von Clemens Lugowskis historischer Literaturtheorie 205

MONIKA SCHMITZ-EMANS
Jean Paul, Gotthelf Fibel und die Satzzeichen. Zur typographischen Poetik
im *Leben Fibels* 217

JENS F. HEIDERICH Zeichen-Setzung, Titel und Textschwellen als Scharniere der Bewegung im Werk Hubert Fichtes	229
---	-----

HANS-ÜLRICH SEIFERT Widmungen – Bibliographisch relevanter Paratext oder literaturhistorische <i>quantité négligeable</i> ?	241
---	-----

V. Sprachlich-stilistische Grenzbestimmungen

STEPHAN STEIN Stilistik der Interpunktion in Gebrauchstexten	253
---	-----

MARTIN WENGELER „Gute Wünsche“. Sprechstundengespräche in der Germanistik an der Universität Trier. Eine Apologetik	265
---	-----

NIKOLAUS RUGE Wortbildung bei Thomas Mann. Grundlagen und Beispielanalysen	277
---	-----

KEI SAEKI Japanische Aufsatzlehre im Vergleich mit der westlichen Rhetorik	291
---	-----

VI. Mediale Grenzphänomene

MICHAEL BRAUN Vom Fremdwerden der Dinge beim Sehen. Kafkas komische Seiten im Film	303
---	-----

GÜNTHER NICOLIN „Man erkennt seine Hand aus tausend Büchern sofort heraus!“ Stefan Andres und der Buchkünstler Emil Preetorius	315
--	-----

GERD HURM Die Rhetorik des Details: Barthes, Brecht und die epochale Fotoausstellung <i>The Family of Man</i>	323
---	-----

JOACHIM LESER Der zweite Schreibtisch. Digitales Schreiben zwischen Befreiung und Innovationssimulation	333
---	-----

FRANZISKA SCHÖBLER Protest und gesellige Leidenschaften – Brechts (Stadt-)Theater und seine Erben	343
---	-----